



öffentlich nicht öffentlich

Düsseldorf, 25.08.2022

An
Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller
Vorsitzender des Rates
der Landeshauptstadt Düsseldorf

**Anfrage der SPD-Ratsfraktion
zur Sitzung des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf am 08.09.2022**

Betrifft:

Anfrage der SPD-Ratsfraktion: Zukunft für Umwelt ins Zentrum

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Initiative Umwelt ins Zentrum hat es sich vor einigen Jahren zum Ziel gesetzt Vereine, Verbände und Akteur:innen aus dem Bereich Klima- und Umweltschutz in einem Gebäude zu versammeln und durch die Synergiebildung Angebote, wie beispielsweise Veranstaltungen, Beratungen und Aktionen, in diesem Bereich auszubauen.

Auf Initiative der Ampelfraktionen wurde der Prozess zur Erstellung einer baulichen Planung und eines Konzeptes für ein Umwelthaus im Zentrum Düsseldorfs über mehrere Jahre finanziell von der Stadt unterstützt. Als Projektträger wurde der Verein „Umwelt ins Zentrum e.V.“ gegründet.

Im Kooperationsvertrag von CDU und Bündnis 90/DIE GRÜNEN von 2021 wird die Unterstützung seitens der Politik wie folgt beschrieben:

*„**Umwelthaus:** Wir setzen uns für den Bau eines Umwelthauses durch die Stadt Düsseldorf ein, um es kostendeckend an die Träger der Initiative „Umwelt ins Zentrum“ zu vermieten.“ (S.15)*

Nachdem sich die Pläne für einen Neubau nicht realisieren ließen, wird z.Zt. die Nutzung des bisherigen Leo-Statz-Berufskollegs als geeignete Immobilie für ein Umwelthaus diskutiert, nachdem die Schule an ihren neuen Standort umgezogen ist. Sowohl seitens der Stadt als auch von „Umwelt ins Zentrum e.V.“ gibt es positive Signale in diese Richtung.

Vor diesem Hintergrund bitten wir Sie im Namen der SPD-Ratsfraktion, folgende Anfrage auf die Tagesordnung des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf am 8. September 2022 zu nehmen und von der Verwaltung beantworten zu lassen:

- 1. Wie ist der aktuelle Sachstand zur künftigen Nutzung des bisherigen Leo-Statz-Berufskollegs durch „Umwelt ins Zentrum e.V.“ und wann ist abschließend mit einem Ergebnis zu rechnen?**
- 2. Welche Sanierungs- und Umbauarbeiten müssen vor einer Nutzung als Umwelthaus auf jeden Fall durchgeführt werden und mit Kosten in welcher Höhe ist in etwa zu rechnen (Stand 2022)?**
- 3. Was sind jetzt die nächsten Schritte zur Realisierung des Umwelthauses und welche weitere Unterstützung leistet die Stadt?**

Weitere Begründung erfolgt mündlich in der Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Raub

Marina Spillner